

Am Montag, dem 04.11.2019 waren wir das vorletzte Mal wie üblich von 8:00 Uhr bis 9:00 Uhr zu Besuch in den Klassen unserer Austauschpartner und haben fleißig dem Unterricht zugehört. Anschließend fuhren wir mit unserem Mini-Reisebus in einen kleinen Ort namens Jiufen und ließen dort unsere Pingxi Kong-Ming-Laternen in den Himmel aufsteigen. Davor durften wir noch unsere Herzenswünsche mit Tinte und Pinsel drauf schreiben. Anschließend wurden wir vor einer Schule von einem Schüler empfangen und liefen noch ein bisschen durch den Ort und mussten eine kleine „Schnitzeljagd“ machen. Wer zuerst eine Katze, Eier welche in Tee gekocht werden und eine Art Wurzel fand, bekam einen Preis. Konstantin gewann. Außerdem besuchten wir dort einen weiteren Tempel, welcher von einer Katze bewohnt war. An uns wurden Teeeier und eine Art Brot zum kosten verteilt.

Gemeinsam mit dem Schüler gingen wir auf einen Berg hoch, wo uns oben eine Art Gott als riesige Statue erwartete. Die Aussicht auf die Berge war wunderschön.

Zum Schluss zeigte er uns noch die Pinglin Tee Plantage, welche der Schule gehörte. Uns wurde gezeigt, wie man die Teeblätter pflückte und der restliche Prozess erklärt. (tea picking, outdoor withering, indoor withering, blanching/frying, rolling, drying, roasting) Wir selber duften die Blätter pflücken und anschließend auf einer Art riesen Tablett nach links und rechts schwingen, bis alle Blätter in der Mitte waren (was gar nicht so einfach war).

Als wir an unserer Schule wieder ankamen, wurden wir wie immer von unseren Austauschpartnern empfangen. Die meisten von uns wurden von ihren Austauschpartnern zum essen eingeladen und wir gingen gemeinsam essen. Es schmeckte uns allen und viele von uns fanden das System mit den vielen Gerichten in der Mitte des Tisches und jeder eine kleine Reisschüssel bei sich, ziemlich toll. Alle konnten von allem kosten. Wir mussten am Abend viel lachen und hatten riesigen Spaß.

Mit meiner Austauschpartnerin Jessica zuhause angekommen, wurden wir schon gleich von ihrer Mutter mit kleinen Schälchen Obst empfangen. Zu dritt teilten wir uns außerdem noch ein kleines Bier.



